

NOVUM Alumni

Alumni-Vereinigung der
Katholisch-Theologischen Fakultät
der Universität Augsburg e.V.

Grüß Gott!

„Mit Christus Brücken bauen“: das ist das Motto des Katholikentags in Regensburg. Im Blick darauf lade ich Sie gemeinsam mit dem Diözesanrat der Katholiken in der Diözese Augsburg und der Katholisch-Theologischen Fakultät ein zu unserer nächsten Dialog-Veranstaltung am 07. Mai 2014. Mit Dr. Albert Schmid, Vorsitzender des Landeskomitees der Katholiken in Bayern, und Bischofsvikar Dr. Bertram Meier, Domdekan in Augsburg und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Bayern, konnten wir kompetente Referenten finden. Brücken bauen möchte Ihre Alumni-Vereinigung auch mit diesem Newsletter, um Sie wieder auf dem Laufenden zu halten über diese und weitere interessante Veranstaltungen der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Augsburg. Besonders lade ich Sie ein für Freitag, 20. Juni 2014 zur Mitgliederversammlung (17.00 Uhr) mit Gottesdienst (18.00 Uhr) und gemütlichem Ausklang ins Diözesan-Exerzitienhaus St. Paulus in Leitershofen. Wegen der anstehenden Vorstandswahl bitte ich Sie schon heute, sich den Termin vorzumerken! Auf ein Wiedersehen mit Ihnen freut sich

Ihr
Dr. Bernhard Ehler
Vorsitzender




**Mit Christus
Brücken bauen**
Die Laien und das Amt:
unterschieden und doch
eins

Einladung zu einem Dialogvortrag am 7. Mai 2014

von
Dr. Albert Schmid
Vorsitzender des Landeskomitees der Katholiken



und



Bischofsvikar Dr. Bertram Meier
Domdekan in Augsburg und
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher
Kirchen (ACK) in Bayern

im Vorfeld des 99. Katholikentags in Regensburg (28. Mai - 1. Juni 2014) lädt die Alumni-Vereinigung der Katholischen Fakultät der Universität Augsburg gemeinsam mit der Fakultät und dem Diözesanrat der Diözese Augsburg herzlich ein.

Die Veranstaltung beginnt am

Mittwoch, den 7. Mai 2014, um 19:00 Uhr
im HS 2106 der Katholisch-Theologischen Fakultät, Geb. D,
Universitätsstraße 10, 86159 Augsburg

Herausgeber
Dr. Bernhard Ehler
bernhard.ehler@bistum-augsburg.de
Tel. 0821-540560 10

Am 20. Mai 2014 findet ab 18.00 Uhr im Hörsaal 2107 (Gebäude D, Universitätsstr. 10, 86159 Augsburg) die Antrittsvorlesung von Herrn Prof. DDr. Jörg Ernesti statt. Der Titel des Vortrags ist „Die Zeit Pauls VI. (1968-73) – Gedanken und Anregungen“. Zum anschließenden Empfang im Hörsaal-Foyer wird herzlich eingeladen.

Die Mitgliederversammlung der Alumni-Vereinigung findet am Freitag, den 20. Juni 2014, um 17:00 Uhr im Exerzitienhaus St. Paulus in Leitershofen statt.

„Auf den Spuren des Apostel Paulus“ – unter diesem Motto stand eine Exkursion des Lehrstuhls für Kirchengeschichte in Zusammenarbeit mit der KHG nach Griechenland. Zur gleichen Zeit fand auch in diesem Jahr wieder das Blockseminar „Zu Struktur und Arbeitsweise der römischen Kurie“ des Fachs Kirchenrecht in Rom statt. Die Alumni-Vereinigung hat die Teilnahme der Studierenden der KThF in beiden Fällen mit jeweils 50,- € pro Studierendem unterstützt.

VERANSTALTUNG VERANSTALTUNG VERANSTALTUNG

Aktuelles aus der Katholisch-Theologischen Fakultät - Bericht des Dekans Prof. Dr. Stefan Schreiber -

Erfreulich entwickeln sich die Studierendenzahlen in den einzelnen Studiengängen der KThF. Wenn auch die Zahl der Studierenden insgesamt leicht rückläufig ist, so stimmt der Zuspruch der Voll-Theologie (altes Diplom, neuer Magister) mit fast 100 Studierenden ausgesprochen optimistisch. Attraktiv wird das Studium auch deshalb, weil die erste Generation der Pastoralreferent/innen das Pensionsalter erreicht und die Diözese Augsburg wieder einstellt. Auch die verschiedenen Lehr-

amtsstudiengänge sind nach wie vor stark nachgefragt. Der noch junge (und gerade in der Akkreditierung befindliche) Studiengang Umweltethik findet mit 38 Studierenden reges Interesse und ist mittlerweile fast ausgelastet. Geplant ist mit dem Master im Fach „Theologie des geistlichen Lebens“ die Errichtung einen weiteren Studiengangs an der KThF, ob dieser bereits im WiSe 2014/15 starten kann, muss sich noch zeigen. Im vergangenen Wintersemester hat Prof. Dr. Jörg

Alumni-Vereinigung der
Katholisch-Theologischen Fakultät
der Universität Augsburg e.V.

Universitätsstr. 10, 86135 Augsburg
Tel. 0821.598 2732, Fax 0821.598 5833
www.kthf.uni-augsburg.de/de/alumni

Ernesti seinen Dienst als Professor für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte angetreten. Er war zuvor als Professor für Kirchengeschichte in Brixen tätig. Die Fakultät freut sich über diese Verstärkung. Geplant ist die Verleihung der Ehrendoktorwürde an den Philosophen Prof. Dr. Jörg Splett, die voraussichtlich zu Beginn des kommenden Wintersemesters erfolgen soll.

Berufen zur Papstgeschichte

Prof. Jörg Ernesti, der neue Professor für Kirchengeschichte

Papst Paul VI. war seine Berufung zur modernen Papstgeschichte. Über den bislang letzten italienischen Pontifex gab es im deutschen Sprachraum keine Biografie. Prof. Jörg Ernesti füllte die Lücke. Im Juni 2012 erschien sein umfangreiches Porträt „Paul VI. Der vergessene Papst“ (Herder Verlag). Damals war der Kirchenhistoriker noch Professor an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen, zum Wintersemester 2013/14 wurde er als neuer Professor für Mittlere und Neue Kirchengeschichte an die Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Augsburg berufen. Die Zeit Pauls VI. wird ihn auch in seiner Augsburger Antrittsvorlesung am 20. Mai beschäftigen. Und demnächst soll eine um 150 Seiten erweiterte 3. Auflage seines Papst-Porträts erscheinen. In Deutschland sieht man Paul

VI. oft als den problematischen Papst der nachkonziliaren Krisenzeit an. Die Linke verspottete den Verfasser der Enzyklika „Humane Vitae“ (1968) als den „Pillen-Paul“. Prof. Ernesti



kommt zu einem anderen Bild: Paul VI. war der intellektuelle, der kunstsinnige, der reformeifrige, wenn auch der persönlich zurückhaltende Papst. Jede seiner öffentlichen Gesten habe er zuvor genau einstudiert. Bis 1968

habe er auch in Deutschland eine gute Presse gehabt als der moderne Papst. „Mein Anliegen ist es zu zeigen, dass auch nach 1968 nicht Stillstand und Resignation eintraten, sondern dass Paul VI. sich sehr darum bemühte, die innerkirchliche Krise zu bewältigen. Er gab neue Impulse zum Lebensschutz, im Kampf gegen den Terrorismus, für die Vertiefung des Glaubenswissens, die von dem polnischen Papst dann aufgegriffen und weitergeführt worden sind.“ Prof. Ernesti konnte das Privatarchiv des Montini-Papstes in Brescia auswerten. „Das hätte niemand bewältigen können, der nicht fließend Italienisch spricht“, meint er.

Jörg Ernesti, am 8. September 1966 in Paderborn geboren, studierte Theologie in Paderborn, Wien und schließlich als Germaniker in Rom. Er schloss ab mit einer kirchengeschichtlichen Doktorarbeit

NOVUM Alumni

über den spätantiken römischen Kaiser Theodosius, den Ambrosius und Augustinus als einen idealen christlichen Herrscher beurteilten. 1993 wurde Ernesti zum Priester geweiht. Seit er Kaplan im ostwestfälischen Hinterland war, war er immer auch in der Seelsorge tätig. Während er seine Habilitation über den barocken Paderborner Fürstbischof Ferdinand von Fürstenberg (1626-1683) schrieb, unterrichtete er ab 1999 als Religionslehrer am Gymnasium Bad Driburg. Während seiner Lehrtätigkeit ab 2007 in Südtirol hatte er zwei Pfarreien am Fuß der Dolomiten und später den deutsch-italienischen Eisenbahnerort Franzensfeste. Denkt er an 30 bis 40 Prozent Kirchenbesuch und an die über 100 Ministranten dort, wird Ernesti immer noch warm ums Herz. „Dort leben die Leute noch wirklich mit und

aus der Pfarrgemeinde“, sagt er. Keinen Sonntag habe er kochen müssen, so oft war er in den Häusern eingeladen. Eine zweite Promotion im Fach Dogmatik widmete er 2007 der ökumenischen Bewegung im Dritten Reich, als unter dem Druck des Naziregimes die christlichen Kirchen sich annäherten. Eine Schlüsselfigur dabei war der Märtyrer-Priester Max Josef Metzger, der Gründer des Christköniginstituts in Meitingen. Diesen Schwerpunkt vertiefte Ernesti mit Publikationen über die Geschichte der Ökumene (2007), eine kompakte Konfessionskunde (2009) und ein „Personenlexikon Ökumene“ (2010). Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen ACK berief ihn als Experten in ihren Ökumenischen Studienausschuss. (Alois Knoller)

Herzliche Einladung zu Vorträgen mit Prof. DDr. Jörg Ernesti

Antrittsvorlesung „Die Zeit Pauls VI. (1963-78) – Gedanken und Anregungen“,
Katholisch-Theologische Fakultät, am **Dienstag, 20. Mai, um 18 Uhr im Hörsaal 2107**
und

Studentag „Karl der Große: Vater des Abendlandes“,
Akademisches Forum der Diözese Augsburg, am **Freitag, 2. Mai, von 16.30 bis 19.30 Uhr**
im Haus St. Ulrich

WEITERE MELDUNGEN...

Gratulation an Prof. P. Dr. Stefan Oster SDB zur Ernennung zum Bischof von Passau

Die Katholisch-Theologische Fakultät gratuliert Prof. P. Dr. Stefan Oster SDB zur Ernennung zum Bischof von Passau. Er hat im Jahr 2003 an unserer Fakultät im Fach Philosophie über das Thema „Mit-Mensch-Sein. Zum Verhältnis von Ontologie und Intersubjektivität im Denken von Ferdinand Ulrich“ promoviert. Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe alles Gute und Gottes Segen.

Dekan Prof. Dr. Stefan Schreiber



„750 Jahre Fronleichnamfest – Theologie und (ein wenig) Musik“

Die Stiftung „Theologie des geistlichen Lebens“ greift das Jubiläum des Fronleichnamfestes in zwei Veranstaltungen auf. **Das Symposium „750 Jahre Fronleichnamfest – Theologie und (ein wenig) Musik“ am Donnerstag, 8. Mai, von 17.30 bis 22 Uhr** umfasst Vorträge von Dr. Gerhard Hölzle („Theophore“ – pilgernde Kirche in der Nachfolge Jesu Christi, 18.10 Uhr), Dr. Franz Höndgen (Vom Kreuz zur Eucharistie, 18.30 Uhr), Prof. Dr. Wolfgang Vogl (Zur Spiritualität der eucharistischen Anbetung nach dem Zweiten Vatikanum, 19.45 Uhr) und Prof. Vogl (Spätmittelalterliche Anbetungsspiritualität im Spiegel der Kunst, 21.00 Uhr). Das Symposium im Haus St. Ulrich beginnt um 17.30 Uhr mit einem Imbiss. Der Eintritt ist frei.

Fortgesetzt wird das Thema von **Prof. Michael Rosenberger im Vortrag „Die königliche Speise Brot – Ethische und spirituelle Aspekte von Essen und Trinken“ am Donnerstag, 22. Mai, um 19.30 Uhr im Hörsaal III, Universität Augsburg, Hörsaalzentrum.**

NOVUM Alumni

Literarische Neuigkeiten aus der Katholischen Fakultät Aktuelle Publikationen aus dem Haus zum Weiterlesen

„Kinder brauchen Religion“ - Religiöses Buch des Monats März

Das im Herder-Verlag neu erschienene Buch „Kinder brauchen Religion – Orientierung für Erziehung und Bildung“ von Prof. Dr. Georg Langenhorst (Lehrstuhl für Didaktik des katholischen Religionsunterrichts und Religionspädagogik) wurde von der Jury des Borromäusvereins (Bonn) und des Sankt Michaelsbundes (München) als „Religiöses Buch des Monats März“ ausgezeichnet.



Güthoff, Elmar/Haering, Stephan/Pree, Helmuth (Hg.): Der Kirchenaustritt im staatlichen und kirchlichen Recht, Freiburg i. Br. 2011 (Quaestiones disputatae 243).

Güthoff, Elmar/Korta, Stefan/Weiß, Andreas (Hg.): Clarissimo Professoři Doctori Carolo Giraldo Fürst. In memoriam Carl Gerold Fürst, Frankfurt a. M. 2013 (Adnotationes in Ius Canonicum 50).

Güthoff, Elmar/Selge, Karl-Heinz (Hg.): De Processibus Matrimonialibus 19/20 (2012/13), Frankfurt a. M. 2014.

Helms, Dominik: Konfliktfelder der Diaspora und die Löwengrube. Zur Eigenart der Erzählung von Daniel in der Löwengrube in der Hebräischen Bibel und der Septuaginta (BZAW 446), Berlin u.a. 2013.

Hofmann, Peter/Becker, Klaus-Martin/Eberle, Jürgen (Hg.): Taufberufung und Weltverantwortung. 50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil, Paderborn 2013.

Hofmann, Peter/Nissing, Hanns-Gregor (Hg.): Dienst an der Wahrheit. Jörg Spletts Philosophie für die Theologie, Paderborn 2013.

Langenhorst, Georg: Kinder brauchen Religion. Orientierung für Erziehung und Bildung, Freiburg 2014.

Loos, S./Schumacher, Th./Zaborowski, H. (Hg.): Paulus, An die Römer: Urtext – Übersetzungen – Philosophische und theologische Interpretationen, Freiburg i.Br./München 2013.

Marschler, Thomas/Schärfl, Thomas: Dogmatik heute. Bestandsaufnahmen und Perspektiven, Regensburg 2014.

Mazenik, Christian: „Das Große geschah.“ Die Erwartungen des Augsburgers Bischofs und seines Weihbischofs an das Zweite Vatikanische Konzil nach ihren Consilia und Vota, in: Jahrbuch des Vereins für Augsburgers Bistumsgeschichte 47 (2013), S. 69-109.

Merkt, Andreas/Wassilowsky, Günther/Wurst, Gregor (Hg.): Reformen in der Kirche. Historische Perspektiven (Quaestiones disputatae 260), Freiburg i. Br. 2014.

Schreiber, Stefan/Ebner, Martin: Einleitung in das Neue Testament (KStTh 6), Stuttgart: 2. durchgesehene und aktualisierte Auflage 2013.

Schreiber, Stefan/Gregor, Josip/Hofmann, Peter: Kirchlichkeit und Eucharistie. Intradisziplinäre Beiträge der Theologie im Anschluss an 1 Kor 11,17-34, Regensburg 2013.

Schreiber, Stefan: Begleiter durch das Neue Testament, Ostfildern: 3. Auflage 2014.

Schreiber, Stefan: Der erste Brief an die Thessalonicher (ÖTK), Gütersloh 2014.



**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes
und gesegnetes Osterfest 2014 !**